

Urlaub und Erholung in der Selbstständigkeit

Selbstständig zu sein bedeutet selbst und ständig zu arbeiten?

Da sage ich ganz klar: „NEIN“ dazu! Sicherlich erfordert es in der ersten Zeit nach der Gründung einiges an Mehrarbeit, aber du solltest auch Erholungsphasen einbauen, sonst ist bald die Luft raus... „**Urlaub? Das ist momentan einfach nicht drin...“** !?!

Eins vorweg: du musst nicht dauerhaft erreichbar sein, vor allem nicht am Wochenende und auch nicht unbedingt feste Öffnungszeiten haben (außer du hast ein Ladengeschäft)

Wie kannst du dich am Besten darauf vorbereiten? Hier meine 3 Tipps...

1. kleine Pausen und Auszeiten

- oftmals spontan möglich, wenn es eine ruhigere Phasen gibt
- perfekt, wenn du ein verlängertes Wochenende machen möchtest, hänge zum Beispiel den Freitag oder Montag dran: ein Tag ist immer drin, wo der Kunde auch mal auf eine Antwort warten kann
- Feiertage und Brückentage lassen sich hierzu natürlich auch gut nutzen und meistens ist es da sowieso ruhiger
- nutze ebenso die allgemeine Urlaubszeit, da ist es auch ruhiger und oftmals haben die Kunden da das meiste Verständnis oder sind selbst weg in der allgemeinen Urlaubszeit

2. das Jahr im Voraus planen und organisieren

- plane deine Jahresurlaub am Besten schon im Januar fest ein.
- So steh er fix im Kalender und du kannst dich rechtzeitig und stressfrei darauf vorbereiten.

3. rechtzeitig ankündigen

- kündige längeren Urlaub 4-6 Wochen vorher in deiner E-Mail Signatur an und frage bei laufenden Projekten oder neuen Anfragen direkt nach dem gewünschten Fertigstellungsdatum, so kannst du deinen Urlaubszeit konkret mit dem Kunden kommunizieren
- kündige deinen Urlaub ebenso auf Social Media (Facebook, Instagram, etc.) an: Das kannst du auch schon als Vorankündigung zwei Wochen vorher machen und dann nochmal am Tag des Urlaubsbeginns
- Anrufbeantworter besprechen und automatischen E-Mail Responder nicht vergessen!

Optional: Urlaubsvertretung organisieren

- wenn es dich ruhiger schlafen lässt bzw. beruhigter in den Urlaub fahren lässt, kannst du dir auch aus deinem Netzwerk eine Urlaubsvertretung organisieren, die dich in dringenden Notfällen unterstützt. Diese Person würde dich selbstverständlich nur in Notfällen kontaktieren.

TIPP: Nach dem Urlaub

Meistens plane ich mir noch 2-3 Tage ein, an denen ich zwar wieder im Büro bin aber noch nicht offiziell zurück. So kann ich mich in Ruhe um die dringendsten Dinge kümmern, E-Mails abarbeiten und habe nicht direkt eine Aufgabenflut vor mir oder den wartenden Kunden in der Leitung.

Mit einer vorausschauenden Organisation sollte also auch deinen Urlaubsplänen nichts mehr im Weg stehen :-)

Let's create!